

Franckesche Stiftungen zu Halle

Ein kleiner Beytrag zum Bau des Reiches Jesu in einigen geistlichen Liedern über wichtige Stellen der Heiligen Schrifft

Schlipalius, Johann Christian Friedrichstadt bey Dresden, 1760

VD18 90827627

67. Die Einladung der Sünder zum Abendmahl. Luc. 14. v. 17.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden. Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Halling Michael Study Center, Frau Dr. Britta

16. Fer JEsu, ich seh auf dich gank alleine. Das ist mir noth. Das bleibet auch das Line; Ich lebe dir, ach laß mich auch dir sterben, und als les erben.

67. Die Einladung der Sünder zum Abendmahl.

Luc. 14. v 17. Mel. Wer weiß, wie nahemir mein 2c.

Romm doch, komm doch, du armer Sinz der, dein treuer Heyland rufet dich; Komm, set dich an den Tisch der Kinder, er ist gedeckt für dich und mich; Nur komm noch in der Gnadenz Zeit, denn alles, alles ist bereit.

2. Kommt nun, ihr werthen GOttes-Kinster, der Bater ruft, so viel Er kan, sprecht nicht: Wir suchten uns, als Sünder. Ich nein! Er nimmt die Sünder an. Jest kommt, iest ist die Gnaden-Zeit, die Seeligkeit ist schon bereit.

3. Komm auch, du arme blode Taube, dein Toah streekt die Hande aus, Er bittet dich: Mur glaube, glaube, denn du gehorst doch in seine Hauß; Romm, brauche deine Gnaden-Zeit, Er kattet: Alles ist bereit.

4. Kommt doch, auch ihr verlohrnen Schafe, der Hite ruft: ach hort es doch! Er kans nicht sehn, daß eur Herh schlase, Er warnt, und sucht, und liebt euch noch; Verschlaset nicht die Gnaden-Zeit, kommt heute, dennes ist bereit.

5. Kommt auch, ihr, alle seine Seinde, Er bietet euch zuerst die Zand; Uch werdet wieder seine